

EnBW/EDF

## Nummer Fünf für Iffezheim

**[22.10.2013] Die Unternehmen Électricité de France (EDF) und die EnBW Energie Baden-Württemberg haben die fünfte Turbine des Rheinkraftwerks Iffezheim jetzt offiziell in Betrieb genommen.**

Am Oberrhein ist die fünfte Turbine des größten Wasserkraftwerks Deutschlands offiziell in Betrieb. Am vergangenen Freitag (18. Oktober 2013) versammelten sich rund 200 geladene Gäste, um die Erweiterung der Anlage des Rheinkraftwerks Iffezheim zu feiern. Mit dabei war auch EU-Kommissar Günther H. Oettinger: „Das Rheinkraftwerk Iffezheim ist ein deutsch-französisches Projekt von europäischer Relevanz. Wasserkraft ist flexibel und damit ein idealer Partner für Versorgungssicherheit über die Grenzen der europäischen Mitgliedstaaten hinweg.“ Ähnlich sieht das auch Silke Krebs (Bündnis 90/Die Grünen), Ministerin im Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg: „Mit der fünften Maschine setzen die Projektpartner ein wichtiges Zeichen für den Ausbau regenerativer Energien in Baden-Württemberg und leisten einen großen Beitrag zum Klimaschutz und zur Versorgungssicherheit auf einem hohen technologischen Niveau.“ Verantwortlich für den Ausbau sind die Unternehmen Électricité de France (EDF) und die EnBW Energie Baden-Württemberg. Der Zubau der fünften Turbine startete im Jahr 2009 und konnte nach vier Jahren Bauzeit abgeschlossen werden (16333+wir berichteten), 35 Jahre nach der Erbauung des Rheinkraftwerks auf der deutsch-französischen Grenze.

(ma)

Stichwörter: Wasserkraft, EnBW, Günther H. Oettinger, Silke Krebs